

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Leukerbad, 1965-06-08

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

BY AIR MAIL
PAR AVION

Eilsendung
xpès - Espresso



Mr. Hermann Kesten
c/o Kurt Desch Verlag
Romanstrasse

M ü n c h e n



Bitte umgehend nachsenden!

5559

Erika Mann, Rheumaklinik, Leukerbad, Wallis Schweiz

186/-9-15




BY AIR MAIL
PAR AVION

Kilchberg-Zürich
Alte Landstrasse 39



10A
Mr. Hermann Kesten
Park Waldhotel
117 West 58th Street
New York 19 ,N.Y.

=====

U.S.A.

ERIKA MANN

z.Zt. Rheumaklinik
Leukerbad, Wallis

KILCHBERG AM ZÜRICHSEE
ALTE LANDSTRASSE 39

8. Juni 1965

Lieber Kesten,

möchten Sie wohl so nett sein, mir ein bisschen zu helfen ? Es geht um Ihren T.M.-Brief vom 13. Dezember 1951. Und zwar zunächst um die "grauenhafte Geschichte" Schoenberner. Natürlich weiss ich, worum es sich handelt, aber nicht genau genug. War Schoenberner physisch endgültig ruiniert ? Wurde jenes "Vieh" de facto nicht zur Verantwortung gezogen, hatte Schoenberner den Angreifer irgendwie gereizt ? Können Sie mir Schoenberners Geburts- und Todesjahr nennen ? Auch die wichtigsten Stationen seiner Karriere und eventuelle Buchveröffentlichungen mit Jahreszahlen ? Wann emigriert, gleich in die USA ? Starb er indirekt an den Folgen der Misshandlungen ?

Des weiteren: wie umreise ich am knappsten und genauesten Zweck und Wesen des Schickele-Preises ? Wer waren die Stifter, wer war die Jury ? Will sagen, welcher "Innerdeutsche" gesellte sich Ihnen, Neumann und T.M. als Preisrichter zu ? Wurde der Preis überhaupt ein zweites Mal verliehen (mir scheint, nein).

Ihre Briefsammlung habe ich mit grösstem Interesse studiert. War das noch anno 64 ? Für Ihre Anmerkung ("Empfänger") bedarf ich auch dieses Erscheinungsjahres. Und wie war der genaue Titel ? Leider konnte ich auf hiesigen Zauberberg längst nicht alle Bücher verbringen, die ich haben sollte. Entschuldigen Sie also.

Von mir erzähle ich nichts, da man Leidiges nicht erzählen soll. Naturgemäss schneit es.

Ihnen wie immer alles Freundliche

von Ihrer

Erika Mann

PS. Bitte recht schnell antworten.

